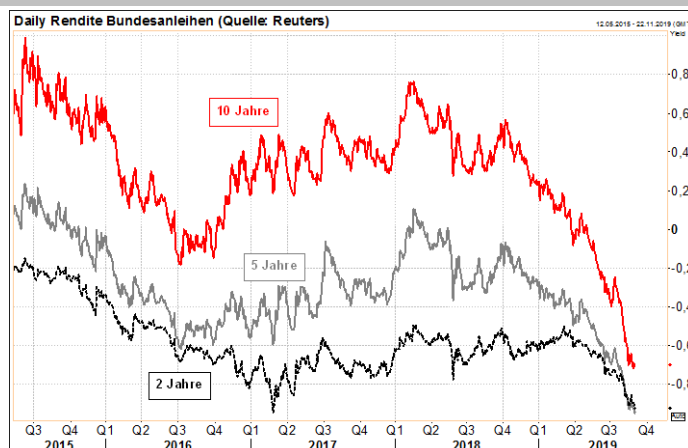
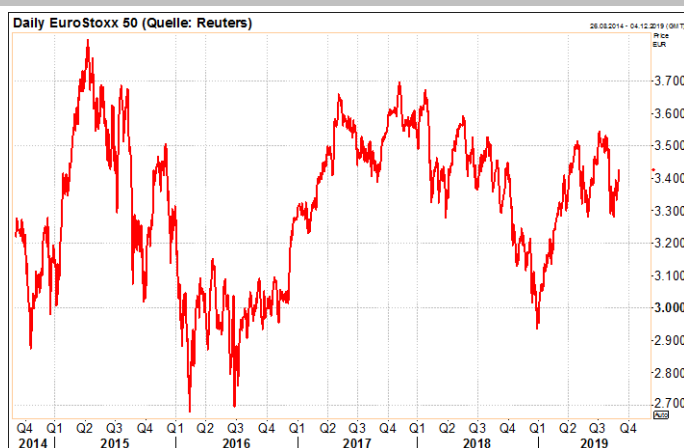


Marktüberblick am 02.09.2019

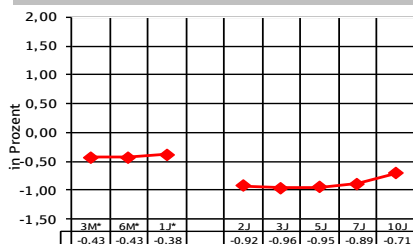
Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.939,28	+0,85 %	+13,07 %	Rendite 10J D *	-0,71 %	-1 Bp	Dax-Future *	11.912,50
MDax *	25.719,96	+1,30 %	+19,14 %	Rendite 10J USA *	1,51 %	-1 Bp	S&P 500-Future	2912,60
SDax *	10.804,36	+0,97 %	+13,62 %	Rendite 10J UK *	0,40 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	7644,25
TecDax*	2.785,22	+0,87 %	+13,67 %	Rendite 10J CH *	-1,02 %	+4 Bp	Bund-Future	178,97
EuroStoxx 50 *	3.426,76	+0,45 %	+14,17 %	Rendite 10J Jap. *	-0,28 %	+1 Bp	VDax *	17,90
Stoxx Europe 50 *	3.136,23	+0,50 %	+13,63 %	Umlaufrendite *	-0,69 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1524,01
EuroStoxx *	370,87	+0,68 %	+12,90 %	RexP *	505,60	+0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	61,13
Dow Jones Ind. *	26.403,28	+0,16 %	+13,19 %	3-M-Euribor *	-0,43 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0990
S&P 500 *	2.926,46	+0,06 %	+16,74 %	12-M-Euribor *	-0,38 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9029
Nasdaq Composite *	7.962,88	-0,13 %	+20,01 %	Swap 2J *	-0,56 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0888
Topix	1.505,21	-0,44 %	+1,19 %	Swap 5J *	-0,52 %	+0 Bp	Euro/Yen	116,70
MSCI Far East (ex Japan) *	494,65	+1,25 %	+3,68 %	Swap 10J *	-0,28 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,24
MSCI-World *	1.644,94	+0,31 %	+14,12 %	Swap 30J *	0,09 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 02. Sep (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas niedriger starten. Am Freitag hatte der Dax in Erwartung erfolgreicher Verhandlungen im Zollstreit 0,8 Prozent auf 11.939 Punkte zugelegt. Am Sonntag traten US-Zölle auf weitere chinesische Importgüter in Kraft, China zog nach. Die Wall Street bleibt am Montag feiertagsbedingt geschlossen (Labour Day). Aus der Euro-Zone stehen Einkaufsmanager-Indizes an.

An der Wall Street hat sich vor dem langen Wochenende vor dem Feiertag Labour Day Nervosität breitgemacht. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,2 Prozent höher auf 26.403 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,1 Prozent auf 7.962 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 legte 0,1 Prozent auf 2.926 Punkte zu. Auf Wochensicht ergab sich für den Dow ein Plus von drei Prozent, den S&P ein Aufschlag von 2,8 Prozent und den Nasdaq ein Zugewinn von 2,7 Prozent. Im frühen Handel hatten die US-Anleger noch auf weitere Gespräche im Handelsstreit gesetzt und vorsichtig optimistisch agiert. US-Präsident Donald Trump hatte am Donnerstag erklärt, es hätten erste Gespräche mit der chinesischen Seite stattgefunden, weitere stünden auf dem Terminplan. Am Sonntag traten US-Zölle auf weitere chinesische Importgüter in Kraft. Bei den Einzelwerten ragten Dell mit einem Plus von mehr als zehn Prozent heraus. Der PC-Hersteller steigerte seinen Gewinn im vierten Quartal überraschend stark. Ebenso erging es dem Lebensmittelkonzern Campbell, dessen Titel um knapp vier Prozent zulegte.

Die jüngste Zollrunde im Handelsstreit zwischen den USA und China hat Anlegern in Asien auf die Stimmung geschlagen. Der Tokioter Nikkei-Index schloss am Montag 0,4 Prozent schwächer bei 20.620 Zählern. Ein Ende des Streits der beiden weltgrößten Volkswirtschaften ist nach dem Inkrafttreten der neuen Strafzollrunde nicht in Sicht: Seit Sonntag erheben die USA höhere Einfuhrabgaben von 15 Prozent auf chinesische Konsumgüter wie Lautsprecher, Kopfhörer oder Schuhe. US-Präsident Donald Trump forderte amerikanische Firmen erneut auf, Zulieferer außerhalb Chinas zu finden. Im Gegenzug erhob auch China weitere Zölle auf US-Produkte. Erstmals seit Beginn des Handelsstreits vor mehr als einem Jahr belegte Peking Rohöl aus den USA mit einer Abgabe von fünf Prozent. In China legten die Kurse dagegen um 1,4 Prozent zu. Sie erhielten Rückenwind von der Ankündigung neuer Konjunkturhilfen durch die Regierung.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI verarb. Gewerbe (Aug)
EWU, DE, FR, IT, ES, UK: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Aug)

Unternehmensdaten heute

Old Mutual (Q2)

weitere wichtige Termine heute

Feiertagsbedingt bleiben die Börsen in den USA geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.